Am ersten und zweiten Beinpaare ist die Coxa länglicher, Femur und Tibia gedrungener als an den anderen Beinen, die Endkralle trägt eine kleine Nebenborste.

Das mit mikroskopisch kleinen Papillen besetzte Skelet zeigt auf den hinteren Ringen zerstreute winzige, schwarze Pünctchen und ist außer den zweigliedrigen Haaren noch mit höchst winzigen Börtchen besetzt, etwa halb so lang wie das Grundglied der Haare. Die Papillen stehen dicht an einander, in zierlichen Querreihen.

Am Hinterrande der Segmente stehen in erster Reihe einfache Borsten, welche etwas länger sind als die Grundglieder der Haare.

Die Copulationsorgane des Männchens sind noch einfacher als die primitivsten bei *Polydesmus* (z. B. *collaris*). Ein krummes Hüfthörnchen (*H* Fig. 1) ist auch hier vorhanden. Die Mündung des Spermaganges (*s*) ist im zarten Armende sehr deutlich erkennbar (*oe*). Den Spermagang konnte ich bis unten hin verfolgen, aber die Stelle, wo er in die Grundblase (*B*) eintritt, ist schwer deutlich zu erkennen. Bei *Polydesmus* und *Brachydesmus* liegt die Mündung des Spermaganges weit vom Ende des Copulationsfußes entfernt und ist von einem Haarpolster umgeben. Ein solches fehlt bei *Haplosoma*. Im Skelet des Copulationsfußes liegen zerstreut winzige, helle Poren.

Bonn, den 16. November 1893.

3. Supplément au catalogue des Mollusques de la mer Noire et d'Azow, observés jusqu'à ce jour à l'état vivant¹.

Par Dr. A. Ostroumoff, Sébastopol.

ingeg. 22. November 1893.

En continuant mes recherches dans la baie de Sébastopol et aux environs ainsi qu'à l'entrée du Bosphore, j'ai trouvé encore quelques espèces de mollusques vivants, qui font partie de la faune de la mer Noire, savoir²:

Acephala dimyaria.

Fam. Solenacea.

**Solen ensis* Lin.

Fam. Glycimeridae.

!*Saxicava arctica* Lin.

Fam. Myaria.

**Corbula gibba* Ol.

Fam. Tellinidae.

Donax trunculus Lin.

Donax venusta Poli.

Fam. Lithophaga.

Venerupis irus Lin.

¹ V. ce journal No. 422.

² L'astérisque * indique les espèces trouvées exclusivement à l'entrée du Bosphore à la profondeur toujours de plus de 45 mètres. Le signe (!) indique les espèces, qu'on ne trouve pas chez les auteurs qui m'ont précédé.

Fam. Conchae.

**Venus ovata* Penn.

Fam. Lucinidae.

**Lucina borealis* Lin.

Fam. Kelliidae.

**Kellia suborbicularis* Mtg.

Fam. Arcacea.

**Nucula nucleus* Lin.

Acephala monomyaria.

Fam. Mytilacea.

**Modiolaria marmorata* Forb.

Fam. Ostreacea.

**Anomia ephippium* Lin.

Gastropoda prosobranchia.

Fam. Muricidae.

**Murex erinaceus* Lin.

Fam. Conidae.

Mangelia rugulosa Phil.

! *Mangelia Vauquelini* Payr.

Fam. Pyramidellidae.

! *Turbonilla elegantissima* Mtg.

! *Turbonilla gracilis* Phil.

! *Turbonilla terebellum* Phil.

Fam. Naticidae.

**Natica intricata* Don.

Fam. Skeneadae.

! *Adeorbis subcarinatus* Mtg.

! *Spira nitidissima* Ad.

Fam. Rissoidae.

Alvania lactea Mich.

Fam. Chitonidae.

Chiton Poliï Phil.

Station biologique Sébastopol.

4. Leuchtende Copepoden.

Von Dr. Friedr. Dahl, Kiel.

eingeg. 24. November 1893.

Herr Dr. Vanhöffen, der vor kurzer Zeit von seiner Grönlandfahrt zurückgekehrt ist, hat durch Beobachtung leuchtender Thiere wider Erwarten schnell zur Beantwortung der Frage, die ich in No. 415 des Zool. Anz. aufwarf, ob Nordenskiöld leuchtende *Metridia* oder *Pleuromma* vor sich gehabt habe, beigetragen. Die von ihm gesammelten Leuchtthiere gehören theils anderen Thiergruppen theils den Copepoden an; unter den Copepoden aber nur der Gattung *Metridia* und zwar der großen hochnordischen Form *Metridia longa* Lubb. Die genannte Art ist an den europäischen und amerikanischen Küsten beobachtet, scheint aber meist nicht bis zum 60. Breitengrade nach Süden vorzudringen, sie fehlt deshalb in den sämtlichen Fängen, welche auf der Plankton-Expedition zwischen Schottland und der Südspitze von Grönland gemacht wurden. Nur ein einziger Fang der genannten Expedition enthält eine Anzahl Individuen dieser Art, es ist ein Tiefenfang (750 m), der südlich von den Neufundlandbänken an der Grenze des Floridastromes (42,4° n. Br., 55,7° w. L.) bei einer Oberflächentemperatur von 20,1° gemacht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Ostroumoff A.

Artikel/Article: [3. Supplément au catalogue des Mollusques de la mer Noire et d'Azow, observés jusqu'à ce jour l'état vivant 9-10](#)